



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 20.08.2025 bis 21.08.2025

Kriminalitätslage

Falscher Onlineshop

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 59-jähriger Geschädigter schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Nach seinen Angaben war er am 14. August 2025 im Internet auf einen Online-Shop aufmerksam geworden, der unter anderem auch Fahrradhelme zum Verkauf anbot. Er löste eine Bestellung aus und beabsichtigte, den Kaufpreis mit seiner Kreditkarte zu überweisen. Im weiteren Verlauf wurde er, wie sonst auch üblich, zur Freigabe der Kreditkartenzahlung aufgefordert, was er tat. Erst im Anschluss bemerkte er, dass er weder eine Bestellbestätigung noch einen anderen Nachweis für den vermeintlich abgeschlossenen Kauf erhalten hatte. Auch eine Kontaktaufnahme verlief erfolglos, da er auf seine Anfrage keine Antwort erhielt. Bei der Überprüfung seines Kontos musste der Geschädigte dann feststellen, dass der Kaufbetrag von circa 50 Euro gleich zweimal vom Konto abgebucht wurde. Nachdem er seine Bank um die Rückholung der Geldbeträge bat, konnte diese zumindest eine Zahlung rückgängig machen. Eine Rückholung der zweiten Zahlung war nicht möglich, da diese durch den Geschädigten zuvor beim Bezahlvorgang autorisiert wurde. Die bestellte Ware wurde bis zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung am 19. August 2025 nicht geliefert.

Sachbeschädigung an einem PKW

Unbekannte Täter beschädigten an einem PKW Honda drei Reifen. Dies zeigte der 23-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Er hatte das Fahrzeug nach eigenen Angaben am 19. August 2025 gegen 15:00 Uhr in der Marienstraße abgestellt. Als er am nächsten Morgen gegen 05:00 Uhr wieder am Abstellort eintraf, musste er die Beschädigungen feststellen. Den entstandenen Schaden bezifferte der Geschädigte mit etwa 600 Euro.

Betrug

Einen Betrug zu seinem Nachteil zeigte ein 84-jähriger Geschädigter am 20. August 2025 im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Er war im Dezember 2024 im Internet auf eine Werbeanzeige aufmerksam geworden, die ein Zinssparkonto versprach. Der Geschädigte meldete dort an und erstellte mit einem vermeintlichen Vertreter ein Bankkonto bei einer real existierenden digitalen Bank. Im weiteren Verlauf zahlte er knapp 10.000 Euro auf dieses Konto ein. Am 16. August 2025 nahm der Geschädigte dann Kontakt zu dieser Bank auf und musste feststellen, dass sich der Geldbetrag nicht mehr auf dem Konto befindet und vermutlich durch unbekannte Täter zuvor abgehoben oder umgebucht wurde. Wie und wann sich die Täter Zugang zu dem Konto verschafften, ist nun Gegenstand weiterer polizeilicher Ermittlungen.

Geldbörse aus Rucksack entwendet

Am 20. August 2025 erstattete eine 21-jährige Geschädigte Strafanzeige wegen Diebstahl im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Sie gab an, dass sie kurz zuvor gegen 15:20 Uhr mit dem Bus vom Busbahnhof in der Fritz-Hesse-Straße nach Roßlau fuhr. Während der Fahrt im Bus stellte sie fest, dass sie ihren mitgeführten Rucksack auf der Sitzbank am Busbahnhof vergessen hatte. Umgehend fuhr sie mit dem nächsten Bus zurück. Bei der Ankunft stand ihr Rucksack noch auf der Bank. Allerdings hatten unbekannte Täter ihre Geldbörse aus dem Rucksack entwendet, in der sich neben persönlichen Papieren auch Bargeld im unteren dreistelligen Bereich sowie eine Geldkarte befanden. Die Sperrung der EC-Karte wurde von der Geschädigten umgehend veranlasst. Es entstand ein geschätzter Schaden von etwa 200 Euro.

Fahrrad entwendet

Den Diebstahl seines Fahrrades samt Fahrradschloss durch unbekannte Täter zeigte ein 33-jähriger Geschädigter am 20. August 2025 im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Der Diebstahl ereignete sich bereits in der Nacht vom 12. auf den 13. August 2025. Nach Angaben des Geschädigten hatte er sein Fahrrad zu diesem Zeitpunkt in einem Fahrradständer in der Ratsgasse abgestellt und mit einem Gliederschloss gegen Diebstahl gesichert. Den entstandenen Schaden bezifferte der Geschädigte mit etwa 400 Euro.

Verkehrslage

Unfall beim Einparken

Am 20. August 2025 gegen 09:45 Uhr beabsichtigte ein 81-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen vorwärts in eine Parklücke am Kastanienhof einzuparken. Nach eigenen Angaben rutschte er dabei vom Bremspedal auf das Gaspedal, wodurch das Fahrzeug beschleunigte und durch einen Zaun brach. An dem Fahrzeug entstand ein geschätzter Schaden in Höhe von etwa 6.000 Euro. Der Schaden am Zaun wurde mit etwa 2.000 Euro beziffert.

Auffahrunfall

Zu einem Auffahrunfall kam es am 20. August 2025 gegen 11:15 Uhr in der Askanischen Straße, auf Höhe Stadtschwimmhalle. Eine 57-jährige Fahrerinnen eines PKW Volkswagen musste verkehrsbedingt abbremsen. Ein hinter ihr fahrender 61-jähriger Mofa-Fahrer kam nicht mehr rechtzeitig zum Stehen und fuhr auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. Personen wurden bei dem Unfall nicht verletzt.

Unfall beim Ausparken

Eine 56-jährige Fahrerinnen eines PKW Opel beabsichtigte am 20. August 2025 gegen 13:00 Uhr im Prof.-Richard-Paulick-Ring

rückwärts aus einer Parklücke ausparken. Dabei touchierte sie einen hinter ihrem Fahrzeug parkenden LKW Opel eine 48-jährigen. Der dabei entstandene Sachschaden wurde mit circa 5.000 Euro beziffert.

Unfall mit Sachschaden

Aus einer Grundstücksausfahrt fuhr eine 85-jährige Fahrerin mit einem PKW Toyota rückwärts auf die Straße August-Bebel-Platz. Dabei kam es zur Kollision mit einem PKW Skoda, dessen 66-jährige Fahrerin zu diesem Zeitpunkt die Straße August-Bebel-Platz in Richtung Askanische Straße befuhr. Beide Fahrzeuge wurden bei dem Unfall, der sich am 20. August 2025 gegen 17:30 Uhr ereignete, leicht beschädigt. Der entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 350 Euro.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-301Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de